



Stellenausschreibung

für einen/eine Bundes-Trainer/Trainerin-Nachwuchs (m/w/d) Ringen Freistil weiblich im Deutschen Ringer-Bund e.V.

Der Deutsche Ringer-Bund (DRB) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung und Entwicklung von Bundeskaderathleten

einen/eine Bundes-Trainer/Trainerin – Nachwuchs im Bereich Freistil weiblich (Vollzeit)

In dieser Funktion sind Sie für die Steuerung der Entwicklung leistungssportlicher Prozesse in der olympischen Sportart Ringen tätig. Die Tätigkeit erfolgt auf der Grundlage der Leistungssportkonzeptionen des DRB.

Wesentliche Aufgaben in den genannten Arbeitsbereichen sind:

Verantwortungsbereiche

Der Arbeitnehmer ist verantwortlich

- für die Planung, Organisation und Durchführung der Lehrgangsmaßnahmen, den internationalen Vorbereitungsturnieren und Hauptwettkämpfen (Jahresplanung) zur Vorbereitung der Nachwuchsathletinnen (Perspektivkader PK, Nachwuchskader NK1 und NK2), auf die internationalen Hauptwettkämpfe in der Stilart Freistil weiblich. Die Abstimmung und Koordination erfolgt mit dem Sportdirektor, der auch die übergeordnete Verantwortung trägt.
- für die Vorbereitung der Nachwuchsathletinnen in den Altersbereichen:
 - Jugend U15, Jugend U17 und Juniorinnen U20
- für die Koordination aller notwendigen Maßnahmen, die zur Förderung der Nachwuchs-Athletinnen in ihrer Stilart notwendig sind, mit dem Ziel der erfolgreichen Überleitung in den Frauenbereich.

Aufgaben

Die wesentlichen Aufgaben des Arbeitnehmers sind

- Planung und Organisation des Trainings zur Vorbereitung auf die internationalen Hauptwettkämpfe und Auswahl der Wettkämpfe zur Entwicklung der internationalen Leistungsfähigkeit der Athletinnen des PK, NK1 und NK2, anhand der DRB-Jahresplanung.
- Durchführung der Maßnahmen zur Vorbereitung auf die internationalen Hauptwettkämpfe der PK- und NK-Kader.
- Erstellen einer Vorschlagsliste für die PK, NK1 und NK2, in Abstimmung mit dem Vorstand und dem Sportdirektor.
- Erarbeiten von Kriterien für die Landeskader und Überprüfung der fachlichen Umsetzung, unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten und der sportartspezifischen Besonderheiten, in Zusammenarbeit mit dem Sportdirektor.
- Benennen der Teilnehmerinnen aller zentralen Maßnahmen und der Teilnehmerinnen zu internationalen Turnieren und Hauptwettkämpfen der PK, NK1 und NK2.
- Einteilung, der für die Lehrgänge und Wettkämpfe seines Aufgabenbereiches begleitenden Mitarbeiter (Co-Trainer und sonstiges Begleitpersonal).



- Koordination der pädagogischen Betreuung der Nachwuchsathletinnen während der zentralen Maßnahmen und im Heimbereich, in Abstimmung mit dem Vorstand und dem Sportdirektor.

Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften/ Diplomtrainer*in/ Trainer-A-Lizenz Ringen oder in der Ausbildung zur Trainer-A-Lizenz Ringen.
- Fachkompetenz und mehrjährige erfolgreiche Trainertätigkeit in der Sportart Ringen sowie sportfachliche Kompetenz hinsichtlich der Strukturen und Systeme im Leistungssport, insbesondere im Ringen.
- Besitz einer ausgeprägten Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und soziale Kompetenz sowie die Bereitschaft zur konstruktiven Kooperationsbereitschaft mit Entscheidungsträgern insbesondere mit
 - dem Sportdirektor des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den Bundestrainern des Deutschen Ringer-Bundes,
 - den Landestrainern Freistil und weiblicher Ringkampf
 - sowie ehrenamtlichen Entscheidungsträgern.
- Kompetenz in sportwissenschaftlichen Fragestellungen.
- Soziale Kompetenz und hohe Bereitschaft zur Teamarbeit mit Trainern und Sportlern
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den Olympiastützpunkten, den Landessportbünden sowie den Landesorganisationen.
- Fähigkeit und Bereitschaft zur zukunftsorientierten Arbeit und Entwicklung.
- Kontaktfreude, Engagement, flexible Arbeitszeitgestaltung.
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.
- Anerkennung des Ehrenkodex für Trainer im DRB.

Unser Angebot:

Die Anstellung orientiert sich am laufenden Olympiazzyklus und ist zunächst **bis zum 31.12. 2028 befristet**.

Die Dienstaufsicht und Fachaufsicht liegen beim Deutschen Ringer-Bund.

Die Vergütung ist der Aufgabe angemessen und orientiert sich am Leistungssportpersonalkonzept des DOSB. Es handelt sich um eine Festanstellung in Vollzeit (48 Stunden/ Woche) zur Befristung bis 2028 mit Option der Verlängerung für den Olympia-Zyklus 2028-2032.

Ihre ausführliche Bewerbung richten Sie bitte zusammengefasst in einer pdf-Datei per Email **bis zum 23.02.2024 (Eingang DRB)** an den Präsidenten des Deutschen Ringer-Bundes e.V., an folgende E-Mail-Adresse: j.nettekoven@ringen.de.